Objekt:	Getragenes Falzeisen
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Archäologie / Post
Inventarnummer:	0000.2288

Beschreibung

Getragenes, schweres und großes Eisen mit nur leicht zulaufenden Schenkeln.. Mit Aufzug vorn in der Mitte. Reste von Nägeln, wahrscheinlich Schmalkopf. Die Sammlung aus dem Besitz der Familie Sprenger umfasst eine große Anzahl von Hufeisen, offensichtlich Bodenfunde. Angenagelte Hufeisen sind in Mitteleuropa wohl seit dem Mittelalter verbreitet. Die zeitliche Einordnung von Hufeisen ist jedoch schwierig, da sie beispielsweise nach Hinterbein oder Vorderbein, Einsatz und Hufschmied häufig unterschiedlich ausfielen. Hinzu kommt, dass auch Esel, Maultiere und Ochsen manchmal Eisen trugen. Besonders im Mittelalter entwickelte sich in kurzer Zeitfolge ein großer Variantenreichtum.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	H 3,2 cm; B 16,9 cm; T/L 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hufbeschlag
- Hufeisen
- Huftiere